



l.: Der Nordeingang des Brookfield Place beeindruckt mit einer Ganzglasfassade. Bis zu sieben Meter lange Glasschwerter der sedak GmbH & Co. KG tragen die Fassadenscheiben und steigern so die ohnehin hohe Transparenz.

r.: Die Verbindungsstücke aus Metall konnten so dezent gehalten werden, dass sie die Transparenz der Gebäudehülle kaum beeinflussen.



Glas in tragender Rolle

DAS ARCHITEKTONISCHE HIGHLIGHT BEIM BROOKFIELD PLACE IN NEW YORK SIND DIE BEIDEN GROSSZÜGIGEN EINGANGSFASSADEN. SELBST DIE TRAGENDEN ELEMENTE SIND AUS GLAS, DEREN HERSTELLUNG BESONDERES KNOW-HOW UND BESONDERE PRODUKTIONSTECHNIK ERFORDERTE. REALISIERT WURDEN DIE SIEBEN METER LANGEN GLASSCHWERTER VOM GLASVEREDLER SEDAK AUS DEUTSCHLAND.

DAS BROOKFIELD PLACE von Architekt César Pelli (Pelli Clarke Pelli Architects) steht zentral in New York City, westlich des Freedom Towers. Die Shopping-Mall hat sich schnell als ein Dreh- und Angelpunkt für Mode, Kultur und Kulinarisches etabliert. Architektonisch zeichnet sie sich durch ihre hohe Transparenz aus: Süd- und Nordfassade, die Haupteingangsfronten, sind als Ganzglasfassade ausgeführt. Der Clou: Selbst die Tragkonstruktion besteht aus Glas, die Scheiben in den bis zu 17 Meter hohen und 27 Meter breiten Fassaden sind an hochtragfähigen Glasschwertern (sedak, Gersthofen) montiert. Über diese bis zu sieben Meter langen Lamine aus drei mal zwölf Millimeter Glas wird die gesamte Last der Fassade abgeleitet. Diese Konstruktion eröffnet Planern neue Wege in der Bauwerksgestaltung.

Bei den Anschlägen vom 11. September 2001 wurde der Gebäudekomplex des ehemaligen World Financial Centers schwer be-

schädigt. Besonders die unteren Stockwerke der Türme zwei und drei sowie der dazwischenliegende, glasüberdachte Wintergarten wurden nahezu komplett zerstört. In dem bestehenden Gebäude zwischen dem Yachthafen (Marina) am Hudson River und der Vesey Street entstand im Zuge des Wiederaufbaus die Shopping-Mall „Brookfield Place“ (bis 2014 World Financial Center). Sie beherbergt High-End-Mode-Shops und exquisite Restaurants. Außerdem bietet die Mall Raum für eine Vielzahl kultureller Events, beispielsweise finden auf dem Dach regelmäßig Filmfestivals und Konzerte statt.

EIN MAL UM DIE HALBE WELT

Das architektonische Highlight sind die beiden großzügigen Eingangsfassaden auf der Nord- und der Südseite, die fast ausschließlich aus Glas bestehen. Selbst die tragenden Elemente sind aus Glas – deren Herstellung besonderes Know-how und besondere Pro-

duktionstechnik erforderte. Realisiert wurden die großen Glasschwerter in Deutschland: Die auf Großformate spezialisierte sedak fertigte in enger Abstimmung mit dem Planungsbüro die Fins und schickte sie dann ein Mal um die halbe Welt von Gersthofen in Bayern nach New York City. Die Laminate aus drei mal zwölf Millimeter Glas haben eine Länge bis sieben Meter. Die Konstruktion selbst braucht nur wenige Verbindungselemente. So scheint die gesamte Fläche vollständig aus Glas zu bestehen, die sonst üblichen Stahlträger gibt es nicht. Zum Hudson River hin misst die Fassade 12 mal 27 Meter, zur Vesey Street sind es 17 Meter Höhe bei 21 Meter Breite.

Bereits in Deutschland erhielten die Glasschwerter passende Metallschuhe, sodass die Bauteile vor Ort nur noch verschraubt werden mussten. Dies ermöglichte eine unkomplizierte Montage der gesamten Fassadenelemente in nur drei Monaten. www.sedak.com